

 <p>GoetheStadtMuseum Ilmenau [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Die Händeringende</p> <p>Museum: GoetheStadtMuseum Ilmenau Am Markt 1 98693 Ilmenau +49(0)3677-600210 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Carl Graser</p> <p>Inventarnummer: PO 311</p>
--	---

Beschreibung

Porzellanfigur "Händeringende". Weiblicher Akt, auf rundem Podest stehend, den Kopf nach links geneigt, die Hände verschränkt vor der rechten Schulter haltend, das rechte Knie leicht angewinkelt; die langen Haare sind zu einem Knoten gebunden. Unter dem linken Arm sowie oberhalb des Bauches sind drei kleine Porzellanfortsätze die vermuten lassen, dass sich ein Gegenstand unterhalb der Arme befunden haben könnte. Es aber ist nicht genau bestimmbar, ob es sich hierbei nur um Fehler in der Modellierung oder tatsächlich um ein abgebrochenes Stück handelt.

Weißer Scherben; weiß glasiert; signiert auf dem Sockel mit "W. S. Resch"; Marke: Bischofsstab mit Doppel-P in Unterglasurblau an der Rückseite des Sockels; an Sockelunterseite Modellnummer "P 1038" als Pressmarke.

In der Preisliste der Passauer Porzellankunst / Aelteste Volkstedter Porzellanfabrik AG ist das Modell als "Händeringenede" unter der Nummer 1038 verzeichnet

Marke: Bischofsstab mit Doppel-P in Unterglasurblau; Modellnummer geprägt auf Sockelboden: P 1038;

Bemerkung: das P vor der Modellnummer steht für Passau; der Bischofsstab der Marke bezieht sich auf Passau als Bischofssitz

Grunddaten

Material/Technik:

Gebrannt; glasiert

Maße:

Höhe: 25,5 cm; Durchmesser: 7,5 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1920er Jahre

wer

Aelteste Volkstedter Porzellanmanufaktur

wo

Passau

Vorlagenerstellung	ann	1920-1925
	wer	Walter Sebastian Resch (1889-1962)
	wo	Passau

Schlagworte

- Keramik
- Porzellan
- Porzellanfigur
- Porzellanmalerei